

Unsere Kadidatinnen und Kandidaten in St. Jakob



Susanne Borée

54 Jahre, Kommissarische Chefredakteurin, ledig

Bereits 2006 fand ich meine Bestimmung beim Ev. Sonntagsblatt aus Bayern, das ich nun leite. Dazu bin ich vielfältig ehrenamtlich engagiert: etwa im Familienbeirat und im Klimabündnis Region Rothenburg. Durch diese Vernetzungen will ich mithelfen, hier in der Gemeinde etwa den Klimabeschlüssen der letzten Landessynode Raum zu geben. Oder neue Wege zu öffnen, um mehr Familien und junge Menschen anzusprechen – zumal mein Sohn in der Jugendarbeit aktiv ist.



Juliane Engelhardt

36 Jahre, Erzieherin, parallel Studium zur Grundschullehrerin, ledig

Ich möchte mich dafür einsetzen ein aktives und lebendiges Gemeindeleben zu schaffen und zu erhalten. Jede und Jeder soll sich bei uns wahrgenommen fühlen und Gemeinschaft finden können. Die Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie das Konficamp und die Tansaniapartnerschaft sind darüber hinaus Bereiche in denen ich mich besonders engagiere. Auch die Vernetzung und Kooperation auf Gemeinde- und Dekanatsebene sind mir ein großes Anliegen.



Beatrix Friedsmann

27 Jahre, Geschäftsführerin, ledig

Als Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Ansbach möchte ich Teil des Kirchenvorstandes werden, um meinen Beitrag für die Gemeinde zu leisten und meine Erfahrungen und Wissen einzubringen. Ich wünsche mir die Vernetzung von Gemeindemitgliedern verschiedener Altersgruppen.

Ernst Gerlinger

47 Jahre, Lehrer, verheiratet

Seit 2007 lebe ich in Rothenburg, bin verheiratet und habe drei Kinder. Ein lebendiges und aktives Gemeindeleben ist das Herzstück unserer Kirche, dieses möchte ich mit Gottes Hilfe aktiv mitgestalten. Da Kinder und Jugendliche die Zukunft unserer Kirche sind, ist es mir ein besonderes Anliegen, die bestehenden Angebote fortzuführen und gegebenenfalls zu ergänzen. Weiterhin möchte ich, dass jede Familie ihren Platz in unserer Gemeinde findet.



Michael Hanselmann

22 Jahre, Student, ledig

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um die Jugendarbeit zu stärken und unsere Gemeinde zu bereichern. Es ist wichtig, dass neue Mitglieder ihren Platz finden und im Glauben wachsen können. Aktionen wie das Konficamp und die ev. Jugend schaffen genau das – deshalb müssen wir sie fördern! Als Kirchenführer, Jugendbeirat und im Austausch mit Tansania, setze ich mich aktiv für eine einladende Gemeinschaft ein.



Dr. Markus Hirte

47 Jahre, Jurist u. Geschäftsführer Kriminalmuseum, ledig

Als gebürtiger Weimarer bin ich seit Kindesbeinen kirchlich eingebunden. Gerade in der turbulenten Endphase des DDR-Regimes wurden mir Bedeutung und Halt im Glauben sehr deutlich. Gern möchte ich meine Erfahrungen und Know-how als Jurist, Anwalt sowie Kultur- und Museumsmanager auch künftig in den Dienst der Gemeinde stellen.





Carmen Kühlwein

62 Jahre, Erzieherin

Unsere Kirche steht vor weitreichenden Veränderungen. Ich möchte mitwirken, sie in eine gute Zukunft zu führen. Gerne bringe ich dafür meine Interessen und Stärken ein. Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, einen Ort an dem sich alle angenommen fühlen. Bisher habe ich gerne im Kindergarten-, Personal- und Partnerschaftsausschuss für Tansania mitgearbeitet.



Christl Nörr

68 Jahre, Rentnerin, verwitwet

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand war für mich die letzten Jahre sehr interessant und abwechslungsreich. Ich engagierte mich in vielen Bereichen und war im Ökumene- und Personalausschuss tätig. Seit 2006 bin ich nun dabei und freue mich Teil dieses Gremiums und Ansprechpartnerin für Gemeindeglieder zu sein. Gerne würde ich auch in der nächsten Periode des Kirchenvorstandes mitwirken.



Hans Pfingstgraef

69 Jahre, Rentner, verheiratet

Als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes möchte ich nochmals mein Wissen und meine Erfahrungen für unsere Kirchengemeinde einbringen. Ein offenes Ohr für unsere Gemeindeglieder ist mir ebenfalls ein Anliegen. Sehr wichtig ist mir ein stimmiges Finanz- und Haushaltswesen. Als Posaunenchorbläser und -Obmann liegt mir besonders die Kirchenmusik an St. Jakob am Herzen. Mein Motto: Hoffnung statt Zukunftsangst.

Willi Pfitzinger

64 Jahre, Pilot, verheiratet

Der Kirchenvorstand als Leitungsgremium einer Gemeinde ist in allen Belangen entscheidungsbefugt und richtungsweisend. Demokratisch treffen Laien und hauptamtliche Mitglieder Entscheidungen, die im Alltag, aber auch weit in die Zukunft Auswirkungen auf eine Kirchengemeinde haben. Dies erfordert ehrenamtliches Engagement, Zeit und Willen, sich auf diese Herausforderungen einzustellen. Nach 24 Jahren im Kirchenvorstand würde ich mich auch gerne weiter für das Wohl unsere Kirchengemeinde einsetzen.



Defne Tuc

58 Jahre, Ärztin und Erzieherin, geschieden

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil mir soziales Engagement wichtig ist. Besonderes Interesse habe ich für die Kirchenmusik, weil diese in einer besonderen Atmosphäre das Herz und die Seele anrühren und Menschen miteinander verbindet. Ich spiele im Posaunenchor von St. Jakob mit. Weiterhin kann mir gut vorstellen, Brücken zu anderen Glaubensrichtungen zu bauen und zu versuchen, Vorurteile zu minimieren und Verständnis im Miteinander zu schaffen.



Matthias Wagner

61 Jahre, Fachkrankenpfleger, verheiratet

Ich bin seit Kindertagen der Gemeinde St. Jakob verbunden und aktiv in den Bereichen „Öffner der Franziskanerkirche“ und Gemeindehelfer der westlichen Altstadt. Ich möchte dazu beitragen, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und die Möglichkeit für neue Wege ebnen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken würden.

